

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Anja Eichfelder

Interner Titel: Bewältigungsstrategien bei Sprachschwierigkeiten

Methodische Ausrichtung: Theoriegeleitete Interpretation

Quelle: Eichfelder, A. (2010). Mehrsprachige SchulanfängerInnen im einsprachigen Unterrichtsalltag. In Hortsch, W. & Panagiotopoulou, A. (Hrsg.). Sprachliche Bildung im pädagogischen Alltag. Feldstudien von angehenden GrundschullehrerInnen. Hohengehren.

Mit freundlicher Genehmigung des Schneider Verlages.

<http://www.paedagogik.de/index.php?m=wd&wid=2196>



Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokolle

Gezieltes Nachfragen

Auszug aus dem Beobachtungsprotokoll vom 11. Januar 2007

In einer Deutschstunde bearbeiten die Schülerinnen Arbeitsblätter, bei denen es nach Informationen des Lehrers darum geht, die bisher gelernten Buchstaben zu wiederholen und zu festigen. In der Aufgabe soll markiert werden, wo der entsprechende Laut (u.a. ‚e‘ und ‚ei‘) zu hören ist: vorne, hinten oder in der Mitte. Mateiu wendet sich Anke (eine weitere Studentin) und mir zu, zeigt auf einen abgebildeten Regenschirm und fragt: „Wie heißt das hier in Deutsch?“ Nachdem er die Antwort ‚Regenschirm‘ bekommen hat, arbeitet er selbstständig weiter.

Rückgriff auf die Erstsprache

Auszug aus dem Beobachtungsprotokoll vom 8. Februar 2007

Francesca steht auf und geht mit ihrem Matheheft zu Chiara hin: „Du, Chiara? Ist das so richtig?“ Ihre Schwester wirft einen kurzen Blick auf Francescas Heft und antwortet in Italienisch mit „si“. Chiara zeigt auf ihr eigenes Heft und spricht in derselben Spra-

che weiter. Es scheint, als würde sie ihrer Schwester etwas erklären. Kurze Zeit später geht Francesca wieder auf ihren Platz zurück und rechnet selbstständig weiter.

Herleitung aus der Erstsprache

Auszug aus dem Beobachtungsprotokoll vom 11. Januar 2007

Auf einem Arbeitsblatt sind einige Buchstaben zu sehen, um die jeweils vier kleine Abbildungen gruppiert sind. Je zwei der vier Bilder beginnen mit dem Buchstaben in der Mitte und sind damit zu verbinden.

Chiara beschäftigt sich gerade mit dem ‚S‘. Dabei murmelt sie: „S - insalata - hmm - Salat. Ja!“ und zieht eine Linie von dem Salatkopf zum ‚S‘.

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Eichfelder, A.: Bewältigungsstrategien bei Sprachschwierigkeiten

In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//eichfelder_bewaelt_1_ofas.pdf, 02.06.2015